Presseinformation

15. September 2004

Markterhebung von Obritzberg-Rust

Onodi: Bedeutender Schritt in der langen Geschichte der Gemeinde

Die Gemeinde Obritzberg-Rust (Bezirk St. Pölten) soll zur Marktgemeinde erhoben werden. „In Kürze wird sich der Landtag mit der Markterhebung befassen. Ein positiver Beschluss ist für die Gemeinde ein wichtiger Schritt, der nicht zuletzt auch das Engagement der Gemeindepolitik für die Bürger würdigt“, erläuterte Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi.

Die Gemeinde Obritzberg-Rust hat auf Grund ihrer ausgezeichneten Infrastruktur eine wichtige Stellung in der Region. Sie ist Standort einer großen Volksschule sowie der Musikschule und verfügt über einen großzügigen Veranstaltungssaal. Neben ihrer Funktion als Sanitätsgemeinde erfüllt Obritzberg-Rust auch die Aufgabe eines wirtschaftlichen Mittelpunkts der Region mit Gewerbe- und Handwerksbetrieben, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus tätig und bekannt sind. „Die Gemeinden als kleinste Verwaltungseinheit sind quasi der Grundstein unserer Gesellschaft. Sie sind es, die den Menschen nicht nur greifbare Dinge wie Schulen, Straßen oder Wasseranschlüsse bieten, sie bieten auch etwas Unvergleichliches: das Gefühl von Heimat und Zuhause“, sagte Onodi.

Bereits 1988, zum 1100-jährigen Jubiläum der Kommune, wurde ein Gemeindewappen verliehen. Die Geschichte von Obritzberg-Rust reicht bis zur Ausstellung der für die Herrschaftsbildung dieser Gegend so bedeutsamen Urkunde durch König Arnulf aus dem Jahr 888 zurück. Im selben Jahr wurde auf dem Kirchenhügel in Obritzberg ein Wehrbau errichtet. Bereits in der Jungsteinzeit war, wie archäologische Funde zeigen, das heutige Gemeindegebiet besiedelt. Auch Funde aus der Römerzeit belegen die durchgehende Siedlungsgeschichte.

Obritzberg-Rust, das 1967 aus der Zusammenlegung der Gemeinden Obritzberg und Kleinrust entstanden ist und das 1971 mit Hain zu einer Großgemeinde vereinigt wurde, hat derzeit 2.239 Einwohner und 757 Haushalte. Der am Südostrand des Dunkelsteinerwaldes gelegenen Gemeinde kommt große historische, wirtschaftliche und regionale Bedeutung zu. „Eine Markterhebung ist gleichsam eine Bestätigung für die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahrzehnte“, so Onodi.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at